



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Hameln, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	56 756	100,0	26 948	29 808
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	2 206	3,9	1 248	958
5 - 9	2 389	4,2	1 223	1 166
10 - 14	2 721	4,8	1 421	1 300
15 - 19	3 202	5,6	1 690	1 512
20 - 24	3 265	5,8	1 648	1 617
25 - 29	3 010	5,3	1 440	1 570
30 - 34	3 027	5,3	1 473	1 554
35 - 39	2 931	5,2	1 376	1 555
40 - 44	4 109	7,2	2 027	2 082
45 - 49	4 735	8,3	2 373	2 362
50 - 54	4 286	7,6	1 962	2 324
55 - 59	3 750	6,6	1 727	2 023
60 - 64	3 504	6,2	1 619	1 885
65 - 69	3 161	5,6	1 543	1 618
70 - 74	3 794	6,7	1 761	2 033
75 - 79	2 670	4,7	1 145	1 525
80 - 84	2 135	3,8	784	1 351
85 - 89	1 287	2,3	368	919
90 und älter	574	1,0	120	454
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 293	2,3	725	568
3 - 5	1 345	2,4	742	603
6 - 9	1 957	3,4	1 004	953
10 - 15	3 254	5,7	1 693	1 561
16 - 18	1 890	3,3	1 004	886
19 - 24	4 044	7,1	2 062	1 982
25 - 39	8 968	15,8	4 289	4 679
40 - 59	16 880	29,7	8 089	8 791
60 - 66	4 534	8,0	2 150	2 384
67 - 74	5 925	10,4	2 773	3 152
75 und älter	6 666	11,7	2 417	4 249
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	21 502	37,9	11 579	9 923
Verheiratet	25 400	44,8	12 545	12 855
Verwitwet	5 035	8,9	860	4 175
Geschieden	4 753	8,4	1 930	2 823
Eingetr. Lebenspartnerschaft	51	0,1	28	23
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	9

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	52 049	91,7	24 605	27 444
Bosnien und Herzegowina	124	0,2	72	52
Griechenland	60	0,1	33	27
Italien	191	0,3	(118)	73
Kasachstan	48	0,1	28	20
Kroatien	263	0,5	(116)	147
Niederlande	44	0,1	26	18
Österreich	(37)	(0,1)	(21)	16
Polen	213	0,4	83	130
Rumänien	(56)	(0,1)	32	(24)
Russische Föderation	189	0,3	63	126
Türkei	1 556	2,7	787	769
Ukraine	164	0,3	69	95
Sonstige	1 762	3,1	895	867
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7 580	13,5	3 430	4 150
Evangelische Kirche	29 700	53,0	12 870	16 830
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	480	0,9	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 280	4,1	1 260	1 030
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15 220	27,2	8 130	7 090

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	27 470	49,1	13 950	13 520
Erwerbstätige	25 670	45,9	12 950	12 710
Erwerbslose	1 800	3,2	1 000	810
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 500	2,7	840	660
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	28 500	50,9	12 330	16 170
Personen unterhalb des Mindestalters	7 490	13,4	4 090	3 410
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14 720	26,3	6 290	8 430
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 350	4,2	1 040	1 300
Hausfrauen und Hausmänner	1 820	3,2	/	1 750
Sonstige	2 120	3,8	840	1 280
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	22 020	85,8	10 740	11 280
Beamte/-innen	1 500	5,9	790	720
Selbstständige mit Beschäftigten	1 110	4,3	820	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	890	3,5	530	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 160	4,6	760	/
Akademische Berufe	4 070	16,3	1 930	2 140
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 550	18,2	1 910	2 640
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 480	13,9	1 270	2 200
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 130	16,5	1 390	2 750
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 920	11,7	2 590	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 560	6,3	1 220	/
Hilfsarbeitskräfte	2 730	10,9	1 080	1 650
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 910	23,0	4 380	1 530
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 150	16,2	2 920	1 230
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(370)	(1,5)	(310)	(60)
Baugewerbe	1 390	5,4	(1 150)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 910	23,0	3 170	2 740
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 200	16,4	1 930	2 270
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 710	6,7	1 240	470
Sonstige Dienstleistungen	13 620	53,1	5 270	8 350
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 530	6,0	720	820
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 960	11,5	1 490	1 470
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 830	7,1	1 030	800
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 300	28,5	2 030	5 270
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	2 260	33,7	1 160	1 100
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 580	53,4	1 800	1 780
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	860	12,9	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 150	8,6	1 860	2 280
Ohne Schulabschluss	2 740	5,7	1 210	1 530
Noch in schulischer Ausbildung	1 400	2,9	650	750
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 060	37,3	8 280	9 790
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	15 070	31,1	6 470	8 600
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 200	29,3	6 130	8 080
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	860	1,8	/	/
Fachhochschulreife	3 560	7,4	2 130	1 430
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 630	15,7	3 430	4 200
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	13 590	28,0	4 960	8 630
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	24 320	50,2	12 040	12 280
Fachschulabschluss	4 000	8,3	1 630	2 370
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	730	1,5	/	/
Fachhochschulabschluss	2 410	5,0	1 490	920
Hochschulabschluss	2 820	5,8	1 170	1 640
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	43 510	77,7	20 140	23 360
Personen mit Migrationshintergrund	12 480	22,3	6 140	6 340
Ausländer/-innen	4 640	8,3	2 210	2 430
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 190	5,7	1 530	1 660
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 450	2,6	680	770
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 840	14,0	3 920	3 920
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 480	8,0	2 080	2 400
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 360	6,0	1 840	1 520
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 950	3,5	1 190	760
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 420	2,5	660	760

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 520	12,2	780	740
Kroatien	570	4,6	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 640	13,2	700	940
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 270	10,2	590	680
Türkei	2 720	21,8	1 590	1 130
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	3 530	28,3	1 730	1 800
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	1 080	14,1	560	/
1980 - 1989	1 260	16,4	560	700
1990 - 1999	3 380	44,0	1 620	1 760
2000 - 2011	1 310	17,0	520	790
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 190	9,6	750	440
5 - 9 Jahre	1 170	9,4	620	550
10 - 14 Jahre	2 230	17,8	1 090	1 140
15 - 19 Jahre	2 780	22,3	1 360	1 420
20 und mehr Jahre	4 950	39,6	2 210	2 740
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	56 756	100,0	52 049	4 707	1 058	2 750	788	111
Geschlecht								
Männlich	26 948	47,5	24 605	2 343	591	1 334	367	51
Weiblich	29 808	52,5	27 444	2 364	467	1 416	421	60
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 206	3,9	2 149	(57)	6	32	16	3
5 - 9	2 389	4,2	2 234	(155)	17	(81)	38	19
10 - 14	2 721	4,8	2 418	303	36	186	62	19
15 - 19	3 202	5,6	2 826	376	44	256	(61)	15
20 - 24	3 265	5,8	2 941	324	(58)	189	68	9
25 - 29	3 010	5,3	2 701	309	45	166	86	12
30 - 34	3 027	5,3	2 623	404	81	252	(67)	4
35 - 39	2 931	5,2	2 484	447	104	262	75	6
40 - 44	4 109	7,2	3 645	464	123	251	87	3
45 - 49	4 735	8,3	4 337	398	119	187	(83)	9
50 - 54	4 286	7,6	3 998	288	95	(132)	55	6
55 - 59	3 750	6,6	3 481	269	71	168	27	3
60 - 64	3 504	6,2	3 176	328	103	204	21	-
65 - 69	3 161	5,6	2 921	240	55	175	7	3
70 - 74	3 794	6,7	3 608	186	(55)	118	13	-
75 - 79	2 670	4,7	2 579	91	26	53	12	-
80 - 84	2 135	3,8	2 081	54	16	35	3	-
85 - 89	1 287	2,3	1 273	14	4	3	7	-
90 und älter	574	1,0	574	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 293	2,3	1 270	(23)	3	10	10	-
3 - 5	1 345	2,4	1 291	54	3	(35)	10	6
6 - 9	1 957	3,4	1 822	135	17	68	34	16
10 - 15	3 254	5,7	2 893	361	42	232	68	19
16 - 18	1 890	3,3	1 651	239	(32)	158	(34)	15
19 - 24	4 044	7,1	3 641	403	64	241	89	(9)
25 - 39	8 968	15,8	7 808	1 160	230	680	228	22
40 - 59	16 880	29,7	15 461	1 419	408	738	(252)	21
60 - 66	4 534	8,0	4 092	442	124	290	25	3
67 - 74	5 925	10,4	5 613	312	(89)	207	16	-
75 und älter	6 666	11,7	6 507	159	46	91	22	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	21 502	37,9	20 011	1 491	290	839	285	77
Verheiratet	25 400	44,8	22 739	2 661	604	1 603	423	31
Verwitwet	5 035	8,9	4 835	200	41	131	28	-
Geschieden	4 753	8,4	4 407	346	123	174	46	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	51	0,1	51	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	9	-	3	6	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	7 580	13,5	6 470	1 120	640	/	/	/
Evangelische Kirche	29 700	53,0	29 520	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	480	0,9	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 280	4,1	1 140	1 140	/	800	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15 220	27,2	13 370	1 850	/	970	400	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	27 470	49,1	25 440	2 030	680	940	380	/
Erwerbstätige	25 670	45,9	23 920	1 740	630	820	270	/
Erwerbslose	1 800	3,2	1 520	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 500	2,7	1 280	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	28 500	50,9	25 910	2 580	680	1 500	360	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 490	13,4	6 840	660	/	300	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14 720	26,3	13 830	890	/	530	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 350	4,2	2 090	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 820	3,2	1 380	440	/	/	/	/
Sonstige	2 120	3,8	1 780	340	/	230	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	22 020	85,8	20 490	1 530	520	750	250	/
Beamte/-innen	1 500	5,9	1 500	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 110	4,3	1 080	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	890	3,5	710	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 160	4,6	1 040	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	4 070	16,3	4 000	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 550	18,2	4 340	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 480	13,9	3 300	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 130	16,5	3 760	370	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 920	11,7	2 700	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 560	6,3	1 370	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 730	10,9	2 320	410	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 910	23,0	5 430	470	160	260	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 150	16,2	3 770	380	/	210	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(370)	(1,5)	(350)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 390	5,4	1 320	70	(20)	(40)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 910	23,0	5 380	530	/	210	130	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 200	16,4	3 770	420	/	160	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 710	6,7	1 600	(110)	/	60	/	/
Sonstige Dienstleistungen	13 620	53,1	12 920	700	290	330	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 530	6,0	1 520	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 960	11,5	2 760	190	/	110	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 830	7,1	1 810	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 300	28,5	6 830	470	/	210	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	2 260	33,7	2 100	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 580	53,4	3 030	550	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	860	12,9	790	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 150	8,6	2 870	1 270	/	670	/	/
Ohne Schulabschluss	2 740	5,7	1 670	1 070	/	570	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 400	2,9	1 200	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 060	37,3	17 060	1 000	/	600	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	15 070	31,1	14 080	990	/	560	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 200	29,3	13 290	910	/	510	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	860	1,8	790	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 560	7,4	3 400	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 630	15,7	7 050	580	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	13 590	28,0	11 290	2 300	620	1 270	400	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	24 320	50,2	23 100	1 220	/	660	/	/
Fachschulabschluss	4 000	8,3	3 870	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	730	1,5	630	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 410	5,0	2 320	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 820	5,8	2 650	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	43 510	77,7	43 510	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	12 480	22,3	7 840	4 640	1 420	2 420	750	/
Ausländer/-innen	4 640	8,3	/	4 640	1 420	2 420	750	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 190	5,7	/	3 190	940	1 650	590	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 450	2,6	/	1 450	/	780	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 840	14,0	7 840	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 480	8,0	4 480	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 360	6,0	3 360	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 950	3,5	1 950	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 420	2,5	1 420	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 520	12,2	1 520	/	/	/	/	/
Kroatien	570	4,6	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 640	13,2	1 390	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 270	10,2	1 150	/	/	/	/	/
Türkei	2 720	21,8	1 270	1 440	/	1 430	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 530	28,3	1 990	1 540	590	/	750	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 080	14,1	/	840	/	510	/	/
1980 - 1989	1 260	16,4	880	380	/	/	/	/
1990 - 1999	3 380	44,0	2 480	890	/	440	/	/
2000 - 2011	1 310	17,0	530	780	/	330	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 190	9,6	890	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 170	9,4	730	440	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 230	17,8	1 310	920	/	380	/	/
15 - 19 Jahre	2 780	22,3	2 140	640	/	340	/	/
20 und mehr Jahre	4 950	39,6	2 650	2 300	790	1 310	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	56 756	100,0	9 026	7 767	14 802	11 540	13 621
Geschlecht							
Männlich	26 948	47,5	4 811	3 859	7 249	5 308	5 721
Weiblich	29 808	52,5	4 215	3 908	7 553	6 232	7 900
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	21 502	37,9	9 026	6 722	4 182	989	583
Verheiratet	25 400	44,8	-	972	8 709	8 077	7 642
Verwitwet	5 035	8,9	-	9	121	593	4 312
Geschieden	4 753	8,4	-	(55)	1 746	1 877	1 075
Eingetr. Lebenspartnerschaft	51	0,1	-	6	32	4	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	-	6	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	3	6	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	52 049	91,7	8 307	6 962	13 089	10 655	13 036
Bosnien und Herzegowina	124	0,2	11	15	40	31	27
Griechenland	60	0,1	6	(18)	14	9	13
Italien	191	0,3	12	30	78	46	25
Kasachstan	48	0,1	3	6	23	(12)	4
Kroatien	263	0,5	20	14	(105)	90	(34)
Niederlande	44	0,1	-	4	15	15	10
Österreich	(37)	(0,1)	-	3	(6)	19	9
Polen	213	0,4	(35)	24	110	34	10
Rumänien	(56)	(0,1)	6	15	23	(12)	-
Russische Föderation	189	0,3	22	30	(78)	(31)	28
Türkei	1 556	2,7	268	305	552	229	202
Ukraine	164	0,3	19	12	46	37	50
Sonstige	1 762	3,1	317	329	623	320	(173)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 580	13,5	1 150	950	2 020	1 450	2 000
Evangelische Kirche	29 700	53,0	4 620	3 780	6 810	5 630	8 860
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	480	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 280	4,1	790	/	710	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15 220	27,2	2 580	1 780	4 880	3 730	2 260

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	27 470	49,1	/	5 280	12 900	7 980	1 140
Erwerbstätige	25 670	45,9	/	4 710	12 280	7 380	1 140
Erwerbslose	1 800	3,2	/	570	620	600	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 500	2,7	/	/	560	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	28 500	50,9	9 040	1 740	1 800	3 540	12 380
Personen unterhalb des Mindestalters	7 490	13,4	7 490	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14 720	26,3	/	/	/	2 170	12 220
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 350	4,2	1 440	880	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 820	3,2	/	/	630	650	/
Sonstige	2 120	3,8	/	/	810	720	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	22 020	85,8	/	4 410	10 640	6 120	700
Beamte/-innen	1 500	5,9	/	190	680	640	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 110	4,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	890	3,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 160	4,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	4 070	16,3	/	/	2 330	980	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 550	18,2	/	860	2 250	1 270	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 480	13,9	/	580	1 680	1 070	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 130	16,5	/	1 000	1 800	1 070	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 920	11,7	/	660	1 430	780	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 560	6,3	/	/	780	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 730	10,9	/	/	1 220	860	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 910	23,0	/	940	3 090	1 540	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 150	16,2	/	650	2 210	1 040	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(370)	(1,5)	/	/	190	(130)	/
Baugewerbe	1 390	5,4	/	(260)	690	360	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 910	23,0	/	1 500	2 650	1 460	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 200	16,4	/	1 220	1 810	960	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 710	6,7	/	280	830	(510)	/
Sonstige Dienstleistungen	13 620	53,1	/	2 240	6 450	4 330	550
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 530	6,0	/	(140)	800	530	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 960	11,5	/	530	1 420	820	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 830	7,1	/	/	850	740	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 300	28,5	/	1 340	3 370	2 240	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 260	33,7	2 260	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 580	53,4	3 540	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	860	12,9	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 150	8,6	1 360	370	1 060	660	700
Ohne Schulabschluss	2 740	5,7	/	/	1 060	660	700
Noch in schulischer Ausbildung	1 400	2,9	1 360	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 060	37,3	/	1 250	3 420	4 890	8 460
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	15 070	31,1	/	3 350	5 440	3 250	2 700
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 200	29,3	/	2 740	5 440	3 250	2 700
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	860	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 560	7,4	/	/	1 450	990	730
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 630	15,7	/	1 630	3 360	1 680	960

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	13 590	28,0	1 730	3 440	2 750	2 280	3 390
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	24 320	50,2	/	2 570	7 980	5 710	8 070
Fachschulabschluss	4 000	8,3	/	/	1 210	1 400	970
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	730	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 410	5,0	/	/	980	820	480
Hochschulabschluss	2 820	5,8	/	/	1 220	870	350
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	43 510	77,7	5 860	5 160	11 090	9 260	12 130
Personen mit Migrationshintergrund	12 480	22,3	3 390	1 830	3 640	2 220	1 420
Ausländer/-innen	4 640	8,3	880	590	1 680	790	700
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 190	5,7	/	380	1 320	740	630
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 450	2,6	760	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 840	14,0	2 500	1 240	1 960	1 420	720
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 480	8,0	/	740	1 480	1 400	690
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 360	6,0	2 330	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 950	3,5	1 400	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 420	2,5	930	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 520	12,2	/	/	/	/	/
Kroatien	570	4,6	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 640	13,2	/	/	500	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 270	10,2	/	/	/	430	/
Türkei	2 720	21,8	970	440	850	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 530	28,3	1 270	380	1 060	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 080	14,1	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 260	16,4	/	/	540	/	/
1990 - 1999	3 380	44,0	/	640	1 330	890	460
2000 - 2011	1 310	17,0	/	/	550	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 190	9,6	1 030	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 170	9,4	810	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 230	17,8	980	/	550	/	/
15 - 19 Jahre	2 780	22,3	550	510	820	610	/
20 und mehr Jahre	4 950	39,6	/	850	1 950	1 250	900
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	56 756	100,0	21 502	25 451	5 035	4 759	9
Geschlecht							
Männlich	26 948	47,5	11 579	12 573	860	1 936	-
Weiblich	29 808	52,5	9 923	12 878	4 175	2 823	9
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	2 206	3,9	2 206	-	-	-	-
5 - 9	2 389	4,2	2 389	-	-	-	-
10 - 14	2 721	4,8	2 721	-	-	-	-
15 - 19	3 202	5,6	3 187	12	-	-	3
20 - 24	3 265	5,8	3 077	(182)	-	6	-
25 - 29	3 010	5,3	2 168	784	9	(49)	-
30 - 34	3 027	5,3	1 411	1 432	3	(178)	3
35 - 39	2 931	5,2	909	1 752	21	249	-
40 - 44	4 109	7,2	1 012	2 470	22	602	3
45 - 49	4 735	8,3	850	3 087	75	723	-
50 - 54	4 286	7,6	520	2 884	(115)	767	-
55 - 59	3 750	6,6	287	2 689	179	595	-
60 - 64	3 504	6,2	(182)	2 508	299	515	-
65 - 69	3 161	5,6	136	2 238	399	388	-
70 - 74	3 794	6,7	(132)	2 548	755	359	-
75 - 79	2 670	4,7	106	1 521	882	161	-
80 - 84	2 135	3,8	110	920	1 009	96	-
85 - 89	1 287	2,3	61	354	817	55	-
90 und älter	574	1,0	38	(70)	450	(16)	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	1 293	2,3	1 293	-	-	-	-
3 - 5	1 345	2,4	1 345	-	-	-	-
6 - 9	1 957	3,4	1 957	-	-	-	-
10 - 15	3 254	5,7	3 254	-	-	-	-
16 - 18	1 890	3,3	1 887	-	-	-	3
19 - 24	4 044	7,1	3 844	194	-	6	-
25 - 39	8 968	15,8	4 488	3 968	33	476	3
40 - 59	16 880	29,7	2 669	11 130	391	2 687	3
60 - 66	4 534	8,0	234	3 245	413	642	-
67 - 74	5 925	10,4	216	4 049	1 040	620	-
75 und älter	6 666	11,7	315	2 865	3 158	328	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	52 049	91,7	20 011	22 790	4 835	4 413	-
Bosnien und Herzegowina	124	0,2	20	(86)	3	15	-
Griechenland	60	0,1	18	26	6	10	-
Italien	191	0,3	68	101	9	13	-
Kasachstan	48	0,1	3	42	-	3	-
Kroatien	263	0,5	63	181	(3)	16	-
Niederlande	44	0,1	10	25	3	6	-
Österreich	(37)	(0,1)	9	25	3	-	-
Polen	213	0,4	53	(122)	3	(35)	-
Rumänien	(56)	(0,1)	21	(32)	-	3	-
Russische Föderation	189	0,3	34	115	18	22	-
Türkei	1 556	2,7	516	904	(64)	72	-
Ukraine	164	0,3	34	90	18	22	-
Sonstige	1 762	3,1	642	912	70	129	9
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 580	13,5	2 530	3 470	900	680	/
Evangelische Kirche	29 700	53,0	11 130	12 930	3 360	2 280	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	480	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 280	4,1	1 230	890	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15 220	27,2	5 880	7 110	690	1 540	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	27 470	49,1	9 020	14 600	770	3 080	/
Erwerbstätige	25 670	45,9	8 210	13 920	720	2 820	/
Erwerbslose	1 800	3,2	810	680	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 500	2,7	630	600	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	28 500	50,9	11 950	10 660	4 250	1 630	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 490	13,4	7 490	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14 720	26,3	960	8 310	4 150	1 310	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 350	4,2	2 350	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 820	3,2	/	1 530	/	/	/
Sonstige	2 120	3,8	930	820	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	22 020	85,8	7 440	11 550	600	2 430	/
Beamte/-innen	1 500	5,9	430	950	/	(110)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 110	4,3	/	890	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	890	3,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 160	4,6	/	850	/	/	/
Akademische Berufe	4 070	16,3	1 290	2 320	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 550	18,2	1 440	2 430	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 480	13,9	1 240	1 820	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 130	16,5	1 530	1 850	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 920	11,7	1 180	1 450	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 560	6,3	/	900	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 730	10,9	740	1 560	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	30	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 910	23,0	1 900	3 300	/	560	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 150	16,2	1 400	2 240	/	400	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(370)	(1,5)	(100)	230	/	/	/
Baugewerbe	1 390	5,4	400	830	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 910	23,0	2 160	2 930	/	660	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 200	16,4	1 600	2 000	/	500	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 710	6,7	560	930	/	(170)	/
Sonstige Dienstleistungen	13 620	53,1	4 120	7 550	390	1 560	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 530	6,0	360	970	/	(150)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 960	11,5	890	1 670	/	330	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 830	7,1	(550)	1 100	/	(170)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 300	28,5	2 310	3 810	/	910	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 260	33,7	2 260	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 580	53,4	3 580	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	860	12,9	860	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 150	8,6	2 000	1 640	/	/	/
Ohne Schulabschluss	2 740	5,7	600	1 640	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 400	2,9	1 400	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 060	37,3	2 770	10 050	3 330	1 910	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	15 070	31,1	5 180	7 410	920	1 550	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 200	29,3	4 330	7 410	920	1 550	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	860	1,8	860	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 560	7,4	940	2 070	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 630	15,7	2 730	3 940	/	630	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	13 590	28,0	5 970	5 010	1 680	930	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	24 320	50,2	5 460	13 300	2 720	2 840	/
Fachschulabschluss	4 000	8,3	660	2 670	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	730	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 410	5,0	/	1 550	/	/	/
Hochschulabschluss	2 820	5,8	870	1 600	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	43 510	77,7	15 720	19 440	4 450	3 890	/
Personen mit Migrationshintergrund	12 480	22,3	5 420	5 670	570	830	/
Ausländer/-innen	4 640	8,3	1 580	2 490	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 190	5,7	540	2 150	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 450	2,6	1 040	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 840	14,0	3 840	3 180	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 480	8,0	960	2 800	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 360	6,0	2 880	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 950	3,5	1 610	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 420	2,5	1 260	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 520	12,2	590	820	/	/	/
Kroatien	570	4,6	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 640	13,2	610	680	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 270	10,2	470	610	/	/	/
Türkei	2 720	21,8	1 340	1 220	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 530	28,3	1 790	1 370	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 080	14,1	/	890	/	/	/
1980 - 1989	1 260	16,4	/	780	/	/	/
1990 - 1999	3 380	44,0	720	2 120	/	/	/
2000 - 2011	1 310	17,0	400	760	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 190	9,6	1 080	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 170	9,4	850	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 230	17,8	1 200	820	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 780	22,3	1 100	1 360	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 950	39,6	1 140	3 040	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	27 737	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	11 602	41,8
Paare ohne Kind(er)	7 888	28,4
Paare mit Kind(ern)	5 648	20,4
Alleinerziehende Elternteile	2 227	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	372	1,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	11 602	41,8
Ehepaare	11 737	42,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(38)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 761	6,3
Alleinerziehende Mütter	1 944	7,0
Alleinerziehende Väter	283	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	372	1,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	11 602	41,8
2 Personen	9 320	33,6
3 Personen	3 415	12,3
4 Personen	2 365	8,5
5 Personen	689	2,5
6 und mehr Personen	346	1,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	7 320	26,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 102	7,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	18 315	66,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	15 763	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	7 888	50,0
Paare mit Kind(ern)	5 648	35,8
Alleinerziehende Elternteile	2 227	14,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	11 737	74,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(38)	(0,2)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 761	11,2
Alleinerziehende Väter	283	1,8
Alleinerziehende Mütter	1 944	12,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	9 438	59,9
3 Personen	3 292	20,9
4 Personen	2 240	14,2
5 Personen	582	3,7
6 und mehr Personen	(211)	(1,3)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hameln, Stadt	Landkreis Hameln-Pyrmont	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	56 756	150 259	2 094 564	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	26 948	72 045	1 016 041	3 803 776	39 145 941
Weiblich	29 808	78 214	1 078 524	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2 206	5 380	84 151	316 393	3 338 895
5 - 9	2 389	6 292	91 922	358 627	3 525 830
10 - 14	2 721	7 633	106 840	424 093	3 940 566
15 - 19	3 202	8 393	110 452	436 388	4 013 880
20 - 24	3 265	7 578	116 348	446 460	4 835 639
25 - 29	3 010	7 136	117 519	422 659	4 872 533
30 - 34	3 027	7 152	118 321	422 530	4 751 911
35 - 39	2 931	7 812	123 157	452 754	4 742 893
40 - 44	4 109	11 718	169 837	632 918	6 351 189
45 - 49	4 735	13 179	182 413	680 386	6 999 679
50 - 54	4 286	11 707	160 023	593 993	6 206 294
55 - 59	3 750	10 364	137 212	510 476	5 419 450
60 - 64	3 504	9 292	124 464	464 803	4 702 815
65 - 69	3 161	8 499	111 339	404 087	4 173 351
70 - 74	3 794	10 449	132 667	477 987	4 861 239
75 - 79	2 670	7 291	88 491	315 476	3 270 283
80 - 84	2 135	5 468	64 068	227 390	2 328 083
85 - 89	1 287	3 409	38 718	134 745	1 335 076
90 und älter	574	1 507	16 623	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1 293	3 145	49 570	185 735	1 984 523
3 - 5	1 345	3 334	51 775	196 711	2 025 183
6 - 9	1 957	5 193	74 728	292 574	2 855 019
10 - 15	3 254	9 205	128 244	509 356	4 719 579
16 - 18	1 890	5 039	66 057	260 373	2 377 761
19 - 24	4 044	9 360	139 339	537 212	5 692 745
25 - 39	8 968	22 100	358 997	1 297 943	14 367 337
40 - 59	16 880	46 968	649 485	2 417 773	24 976 612
60 - 66	4 534	12 094	161 600	599 595	6 108 258
67 - 74	5 925	16 146	206 870	747 282	7 629 147
75 und älter	6 666	17 675	207 900	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	21 502	54 847	825 299	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	25 400	70 603	954 985	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	5 035	13 498	156 540	570 598	5 733 361
Geschieden	4 753	11 166	155 197	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	51	115	2 006	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	48	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	9	(169)	494	5 531
Ohne Angabe	9	18	321	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hameln, Stadt	Landkreis Hameln-Pyrmont	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	52 049	141 142	1 945 626	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	124	198	1 944	5 079	140 103
Griechenland	60	268	6 357	12 841	254 282
Italien	191	437	6 799	21 150	488 390
Kasachstan	48	97	1 411	4 784	46 740
Kroatien	263	388	2 725	5 588	209 840
Niederlande	44	175	1 842	27 998	128 862
Österreich	(37)	107	1 920	5 837	164 246
Polen	213	503	14 049	41 770	382 391
Rumänien	(56)	(102)	2 074	7 623	126 169
Russische Föderation	189	331	5 577	16 080	174 023
Türkei	1 556	2 704	37 844	91 174	1 505 305
Ukraine	164	353	5 395	9 579	112 983
Sonstige	1 762	3 454	61 002	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	7 580	18 420	295 830	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	29 700	87 040	1 058 340	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 310	19 090	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	480	1 210	25 860	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	310	2 940	5 250	83 430
Sonstige	2 280	3 930	56 040	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15 220	36 290	621 350	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hameln, Stadt	Landkreis Hameln-Pyrmont	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,5	47,9	48,5	48,9	48,8
Weiblich	52,5	52,1	51,5	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,9	3,6	4,0	4,1	4,2
5 - 9	4,2	4,2	4,4	4,6	4,4
10 - 14	4,8	5,1	5,1	5,5	4,9
15 - 19	5,6	5,6	5,3	5,6	5,0
20 - 24	5,8	5,0	5,6	5,7	6,0
25 - 29	5,3	4,7	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,3	4,8	5,6	5,4	5,9
35 - 39	5,2	5,2	5,9	5,8	5,9
40 - 44	7,2	7,8	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,3	8,8	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,6	7,8	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,6	6,9	6,6	6,6	6,8
60 - 64	6,2	6,2	5,9	6,0	5,9
65 - 69	5,6	5,7	5,3	5,2	5,2
70 - 74	6,7	7,0	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,7	4,9	4,2	4,1	4,1
80 - 84	3,8	3,6	3,1	2,9	2,9
85 - 89	2,3	2,3	1,8	1,7	1,7
90 und älter	1,0	1,0	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,1	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,2	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,4	3,5	3,6	3,8	3,6
10 - 15	5,7	6,1	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,3	3,4	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,1	6,2	6,7	6,9	7,1
25 - 39	15,8	14,7	17,1	16,7	17,9
40 - 59	29,7	31,3	31,0	31,1	31,1
60 - 66	8,0	8,0	7,7	7,7	7,6
67 - 74	10,4	10,7	9,9	9,6	9,5
75 und älter	11,7	11,8	9,9	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,9	36,5	39,4	39,2	39,9
Verheiratet	44,8	47,0	45,6	46,6	45,7
Verwitwet	8,9	9,0	7,5	7,3	7,1
Geschieden	8,4	7,4	7,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hameln, Stadt	Landkreis Hameln-Pyrmont	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	91,7	93,9	92,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,3	0,2	0,3
Italien	0,3	0,3	0,3	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,5	0,3	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,3	0,7	0,5	0,5
Rumänien	(0,1)	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,7	1,8	1,8	1,2	1,9
Ukraine	0,3	0,2	0,3	0,1	0,1
Sonstige	3,1	2,3	2,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	13,5	12,4	14,2	18,3	31,2
Evangelische Kirche	53,0	58,6	50,9	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,9	0,9	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,9	0,8	1,2	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,1	2,6	2,7	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27,2	24,4	29,9	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hameln, Stadt	Landkreis Hameln-Pyrmont	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	27 470	75 000	1 099 340	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	25 670	71 140	1 044 040	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	1 800	3 860	55 290	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 500	3 140	45 300	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	720	10 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	28 500	73 480	980 140	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	7 490	19 580	281 160	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14 720	37 900	468 000	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 350	6 210	94 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 820	4 600	66 090	278 780	2 640 520
Sonstige	2 120	5 200	70 530	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	22 020	60 240	869 480	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	1 500	3 550	63 970	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 110	3 080	44 730	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	890	3 400	54 550	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	860	11 310	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 160	3 030	45 750	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	4 070	9 360	177 590	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 550	13 180	201 500	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 480	9 190	148 020	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 130	12 810	162 700	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 200	14 850	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 920	8 810	111 950	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 560	4 620	65 530	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 730	6 950	88 080	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	390	5 910	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hameln, Stadt	Landkreis Hameln-Pyrmont	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 340	17 930	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	5 910	18 050	237 860	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 150	12 940	173 520	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(370)	1 100	14 370	55 000	554 250
Baugewerbe	1 390	4 010	49 980	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 910	16 230	274 340	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 200	11 770	183 640	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 710	4 460	90 700	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	13 620	35 530	513 910	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 530	3 600	41 050	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 960	7 550	127 720	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 830	4 820	82 410	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 300	19 560	262 730	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	2 260	6 090	82 420	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 580	9 950	135 860	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	860	2 240	37 780	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 150	9 960	134 290	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 740	6 150	83 920	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 400	3 810	50 370	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 060	50 790	608 250	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	15 070	41 340	551 120	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 200	39 110	513 350	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	860	2 240	37 780	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	3 560	9 450	149 180	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 630	17 350	355 350	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	13 590	35 680	509 770	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	24 320	66 030	823 310	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	4 000	12 720	182 610	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	730	1 700	26 900	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 410	5 450	97 520	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	2 820	6 180	136 740	431 870	5 471 080
Promotion	/	1 140	21 340	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hameln, Stadt	Landkreis Hameln-Pyrmont	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	43 510	123 160	1 668 030	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	12 480	25 350	411 410	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	4 640	9 100	147 740	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 190	6 570	110 920	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 450	2 530	36 820	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 840	16 250	263 670	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 480	9 440	151 860	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 360	6 810	111 810	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 950	3 200	60 640	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 420	3 610	51 170	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	4 350	10 990	227 910
Griechenland	/	470	9 140	19 890	368 440
Italien	/	690	12 040	37 880	796 770
Kasachstan	1 520	3 560	41 890	169 180	1 240 570
Kroatien	570	820	4 390	9 930	330 730
Niederlande	/	350	3 570	44 820	226 240
Österreich	/	350	3 830	12 870	345 620
Polen	1 640	3 140	70 270	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	4 520	17 880	576 200
Russische Föderation	1 270	2 890	39 940	185 070	1 318 130
Türkei	2 720	4 480	75 580	187 220	2 714 240
Ukraine	/	680	9 830	20 100	229 510
Sonstige	3 530	7 570	131 570	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	490	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	390	5 810	16 870	171 620
1960 - 1969	/	710	13 590	36 260	608 420
1970 - 1979	1 080	2 300	31 970	87 090	1 277 210
1980 - 1989	1 260	2 330	45 730	134 370	1 680 040
1990 - 1999	3 380	7 190	98 470	333 780	3 159 270
2000 - 2011	1 310	2 480	52 930	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	600	14 280	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	1 190	2 220	39 680	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 170	2 350	50 020	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 230	4 010	61 810	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 780	5 860	72 990	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 950	10 300	172 640	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	600	14 280	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hameln, Stadt	Landkreis Hameln-Pyrmont	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	49,1	50,5	52,9	52,7	54,1
Erwerbstätige	45,9	47,9	50,2	50,4	51,5
Erwerbslose	3,2	2,6	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,7	2,1	2,2	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	50,9	49,5	47,1	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,4	13,2	13,5	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26,3	25,5	22,5	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,2	4,2	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,2	3,1	3,2	3,6	3,3
Sonstige	3,8	3,5	3,4	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,8	84,7	83,3	83,6	83,4
Beamte/-innen	5,9	5,0	6,1	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	4,3	4,3	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,5	4,8	5,2	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	1,1	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,6	4,4	4,5	4,2	4,9
Akademische Berufe	16,3	13,5	17,4	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,2	19,0	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,9	13,2	14,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,5	18,4	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,7	1,5	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,7	12,7	11,0	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,3	6,6	6,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,9	10,0	8,6	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,6	0,7	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Hameln, Stadt	Landkreis Hameln-Pyrmont	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,9	1,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	23,0	25,4	22,8	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,2	18,2	16,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,5)	1,5	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	5,4	5,6	4,8	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,0	22,8	26,3	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,4	16,5	17,6	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,7	6,3	8,7	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	53,1	49,9	49,2	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,0	5,1	3,9	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,5	10,6	12,2	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,1	6,8	7,9	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28,5	27,5	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	33,7	33,3	32,2	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,4	54,4	53,1	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,9	12,2	14,8	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,6	7,7	7,5	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	5,7	4,8	4,7	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	3,0	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,3	39,4	33,8	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,1	32,1	30,6	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29,3	30,3	28,5	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,8	1,7	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,4	7,3	8,3	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,7	13,5	19,8	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	28,0	27,7	28,3	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,2	51,2	45,8	47,3	46,2
Fachschulabschluss	8,3	9,9	10,2	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,3	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,0	4,2	5,4	4,9	5,8
Hochschulabschluss	5,8	4,8	7,6	6,5	7,9
Promotion	/	0,9	1,2	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hameln, Stadt	Landkreis Hameln-Pyrmont	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	77,7	82,9	80,2	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	22,3	17,1	19,8	16,7	19,2
Ausländer/-innen	8,3	6,1	7,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,7	4,4	5,3	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,6	1,7	1,8	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,0	10,9	12,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,0	6,4	7,3	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,0	4,6	5,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,5	2,2	2,9	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,5	2,4	2,5	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,1	0,9	1,5
Griechenland	/	1,8	2,2	1,5	2,4
Italien	/	2,7	2,9	2,9	5,2
Kasachstan	12,2	14,1	10,2	13,1	8,1
Kroatien	4,6	3,2	1,1	0,8	2,2
Niederlande	/	1,4	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	1,4	0,9	1,0	2,3
Polen	13,2	12,4	17,1	15,6	13,1
Rumänien	/	/	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	10,2	11,4	9,7	14,3	8,6
Türkei	21,8	17,7	18,4	14,5	17,7
Ukraine	/	2,7	2,4	1,6	1,5
Sonstige	28,3	29,9	32,0	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,4	2,2	2,0	1,8
1960 - 1969	/	4,4	5,2	4,4	6,3
1970 - 1979	14,1	14,4	12,2	10,5	13,2
1980 - 1989	16,4	14,6	17,4	16,2	17,4
1990 - 1999	44,0	44,9	37,5	40,2	32,8
2000 - 2011	17,0	15,5	20,1	22,7	23,5
Unbekannt	/	3,8	5,4	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	9,6	8,8	9,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	9,4	9,3	12,2	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	17,8	15,8	15,0	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	22,3	23,1	17,7	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	39,6	40,6	42,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	2,4	3,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hameln, Stadt	Landkreis Hameln-Pyrmont	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	27 737	70 510	988 913	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	11 602	26 520	379 039	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	7 888	20 726	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 648	16 531	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 227	5 545	75 886	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	372	1 188	22 220	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	11 602	26 520	379 039	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	11 737	32 728	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(38)	(65)	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 761	4 464	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 944	4 592	63 311	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	283	953	12 575	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	372	1 188	22 220	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	11 602	26 520	379 039	1 222 307	13 960 811
2 Personen	9 320	24 269	327 468	1 183 634	12 455 731
3 Personen	3 415	9 748	138 926	521 773	5 454 875
4 Personen	2 365	6 937	99 394	398 085	3 906 260
5 Personen	689	2 064	29 877	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	346	972	14 209	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	7 320	18 774	226 795	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 102	6 565	87 146	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	18 315	45 171	674 972	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hameln, Stadt	Landkreis Hameln-Pyrmont	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,8	37,6	38,3	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,4	29,4	27,8	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	20,4	23,4	23,9	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	7,9	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	1,7	2,2	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,8	37,6	38,3	34,7	37,2
Ehepaare	42,3	46,4	44,5	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,3	6,3	7,2	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	6,5	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,4	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	1,7	2,2	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	41,8	37,6	38,3	34,7	37,2
2 Personen	33,6	34,4	33,1	33,6	33,2
3 Personen	12,3	13,8	14,0	14,8	14,5
4 Personen	8,5	9,8	10,1	11,3	10,4
5 Personen	2,5	2,9	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,4	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,4	26,6	22,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,6	9,3	8,8	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,0	64,1	68,3	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hameln, Stadt	Landkreis Hameln-Pyrmont	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	15 763	42 802	587 654	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	7 888	20 726	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 648	16 531	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 227	5 545	75 886	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	11 737	32 728	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(38)	(65)	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 761	4 464	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	283	953	12 575	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 944	4 592	63 311	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	9 438	24 664	327 461	1 192 399	12 429 861
3 Personen	3 292	9 444	135 112	509 509	5 313 244
4 Personen	2 240	6 581	94 763	381 723	3 706 717
5 Personen	582	1 597	23 080	100 614	942 856
6 und mehr Personen	(211)	516	7 238	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hameln, Stadt	Landkreis Hameln-Pyrmont	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	50,0	48,4	46,8	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	35,8	38,6	40,3	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,1	13,0	12,9	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	74,5	76,5	74,8	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,2)	(0,2)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,2	10,4	12,1	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	2,2	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,3	10,7	10,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	59,9	57,6	55,7	53,8	54,9
3 Personen	20,9	22,1	23,0	23,0	23,4
4 Personen	14,2	15,4	16,1	17,2	16,4
5 Personen	3,7	3,7	3,9	4,5	4,2
6 und mehr Personen	(1,3)	1,2	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdiens

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

